



Turbo-Spachtel

UZIN NC 880

Schneller Reparaturspachtel zum Feinausgleich und Füllen vor Bodenbelagarbeiten

Anwendungsbereiche:

Feiner, sehr geschmeidiger und extrem schneller Reparaturspachtel zum Beispachteln von Kellenschlägen oder Fehlstellen bei alten und neuen Zement-Spachtelschichten. Ideal zum Füllen von kleineren Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen. Zum Abspachteln von fugenhaltigen Untergründen oder zum Ausbessern von Estrichen, Altböden und Treppen. Auch für Flächenspachtelungen bis 4 mm Schichtdicke.

Haftet hervorragend – auch ohne Grundierung – auf allen bauüblichen Untergründen vor Bodenbelagarbeiten. Einsetzbar im Innenbereich.

Geeignet für/auf:

- ▶ neuen oder alten Zement-Spachtelschichten
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten
- ▶ dichten, mineralischen Untergründen
- ▶ Fliesen, Platten oder Naturstein
- ▶ Trockenestrichelementen, Span- oder OSB-Platten
- ▶ allen bauüblichen Estricharten, Beton oder sonstigen Untergründen
- ▶ auch als „standfeste Flächenspachtelmasse“ auf alten Klebstoffresten und zum Beispachteln bis zum Null-Auszug einsetzbar
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau



Produktvorteile / Eigenschaften:

Extrem feinkörnig, daher als Fleckspachtel oder in kleinen Bereichen auch als Flächenspachtel mit geschlossen feiner Oberfläche vom „Nullauszug“ bis zu einer max. Schichtdicke von 4 mm einsetzbar. Sehr schnell erhärtend, trocknend und nach Begebarkeit von ca. 30 min.* sofort belegereif.

Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere und Additive.

- ▶ Vom „Null-Auszug“ bis zu 4 mm Schichtdicke
- ▶ Keine Grundierung notwendig
- ▶ Extrem schnell belegereif durch chemische Feuchtigkeitsbindung
- ▶ Oberfläche mit Finish-Charakter
- ▶ Feines Korn, keine Spachtelansätze sichtbar
- ▶ Im praktischen Kunststoff-Eimer
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	5 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Benötigte Wassermenge:	1,65 Liter pro 5 kg Eimer
Teilmengenverarbeitung:	für 1 kg Pulver 330 ml Wasser
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 1,2 kg / m ² pro mm Dicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 5 Minuten*
Begebar:	nach ca. 30 Minuten*
Belegereife bei Bodenbelägen:	nach ca. 30 Minuten*
Belegereife bei Parkett:	nach ca. 24 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei maximaler Schichtdicke von 4 mm. Siehe auch „Verarbeitung“.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten oder Abschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Bedingt durch den sehr hohen Kunststoffanteil ist auf den meisten Untergründen keine Grundierung erforderlich. Auf sehr glatten Untergründen wie auf Beschichtungen oder lackierten Flächen UZIN PE 460 abgesandet, UZIN PE 630 oder UZIN PE 280 verwenden. Auf stark saugenden, sandenden Untergründen wird die nachfolgende Verarbeitung vereinfacht, wenn mit UZIN PE 360 grundiert wird.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. UZIN NC 880 in gewünschter Menge mit Wasser anmischen. Für 5 kg beträgt die richtige Wassermenge 1,65 Liter. Es wird immer in Teilmengen angemischt, 1 kg Pulver ergibt mit 330 ml Wasser die ideale Konsistenz.
2. Kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von 5 Minuten verarbeitet werden kann.
3. Masse mit der Glättkelle gleichmäßig bis zur gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Nach ca. 15 Minuten kann UZIN NC 880 nachgearbeitet oder geglättet werden. Erforderliche Schichtdicke auf nicht saugfähigen Untergründen mind. 1 mm.
4. Belegreif nach ca. 30 Minuten* bei üblichen Bodenbelagarbeiten. Bei der nachfolgenden Verlegung von Parkett, Kork oder Laminat beträgt die Trocknungszeit ca. 24 Stunden*.

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	5 kg Eimer reicht für ca.
1 mm	1,2 kg/m ²	4 m ²
4 mm	4,8 kg/m ²	1 m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 20 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegereife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Dehn-, Bewegungs- und Wandanschlussfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. Gegebenenfalls an aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.
- ▶ Mindestdicke 1 mm auf dichten Untergründen.
- ▶ Unter Parkett nicht als Flächenspachtelmasse einsetzen. Hier UZIN NC 174 verwenden.
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Nicht als Estrich oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ Mitgeltend und zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen, Richtlinien und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach RL 2003/53/EG – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.